

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### „Unsere Schlossfestspiele!“

Nach einem tollen Festspielsommer 2019 voller Neuerungen und einem sehr ansprechenden Programm befasste sich der Gemeinderat aktuell bereits mit den Planungen für das kommende Jahr. Frau Bauer spricht wieder voller guter Ideen und lässt unter dem Titel **2020 ROYAL!** Besonderes erwarten. Wie stets von der CDU-Fraktion gehandhabt, freuen wir uns über ein vielversprechendes Programm, werden aber bei der Stückeauswahl unserer Intendantin völlig freie Hand lassen. Wir sind überzeugt, dass auch die kommenden Festspiele wieder ein großes Publikum begeistern werden und unterstützen ganz besonders die Einbeziehung der Bevölkerung, was zu einem großen Zusammengehörigkeitsgefühl führt und zur Identifizierung mit unseren Schlossfestspielen.

Was uns geradezu frustriert ist die Erhebung der Daten zur inkludierten Nutzung des ÖPNV bei Erwerb einer Eintrittskarte. Lediglich 31% der Erwachsenen macht von diesem umweltfreundlichen Angebot Gebrauch. Deshalb nochmals die eindringliche Bitte an alle Umwelt- und Schlossfestspielfreunde: **Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!**

Unabhängig von all dem Guten unserer Festspiele, sehen wir die Entwicklung des benötigten Zuschusses kritisch. Da einige Altlasten abzarbeiten sind und hierfür sicher ein höherer finanzieller Aufwand notwendig ist, stimmen wir den Mehrausgaben im nächsten Jahr zu. Allerdings signalisieren wir heute schon – **Schlossfestspiele JA**, aber nicht zu jedem Preis!

Elke Werner, stv. Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart  
elke.werner@ettlingen.de      www.cdu-ettlingen.de





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



### Klare Grenzen setzen

Immer wieder lobenswert, wenn sich Bürger für ihre Stadt in unterschiedlichster Weise engagiert und unentgeltlich einbringen. U.a. für eine Putzete. Und genau eine solche hat die AfD organisiert. Soweit so gut. Aber: die AfD wirbt für diese Aktion auf ihrer Facebook-Seite mit einem Bild - angeblich das derzeitige Profilbild - auf dem mit Deutschlandfahnen schwingende Menschen unter dem Brandenburger Tor in Berlin zu erkennen sind. Dazu noch die Betitelung „**SAUBERES ETTLINGEN, SAUBERE HEIMAT**“. Nach internen Recherchen stammt das Foto aller Wahrscheinlichkeit nach vom blutig niedergeschlagenen Aufstand am 17. Juni 1953 wo sich Menschen unter Einsatz ihres Lebens für politische Freiheit einsetzten.

Dieses Bild einschließlich der Betitelung für die Ankündigung einer Putzete zu benutzen ist gelinde gesagt geschmacklos und derart kommuniziert nicht tragbar. Bild und Text vermitteln einen rechtsradikalen Eindruck und wecken dadurch düstere Erinnerungen an die dunklen Seiten der deutschen Geschichte. OB Arnolds eindeutige Aussage „**ich unterstütze derartiges nicht und stelle daher keine Materialien für die geplante Putzete bereit**“ unterstützen wir voll und ganz. Wir teilen die Meinung des OB, dass hier die Grenzen der Toleranz und des Anstands weit überschritten sind.

Für die SPD Fraktion: Rolf Deckenbach, Stadtrat



## STVO § 1 Grundregeln

*Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.*

Zuerst einen herzlichen Dank und volle Unterstützung für die Auffrischung der Verkehrsregel durch den Oberweierer Ortsvorsteher Wolfgang Matzka im Amtsblatt.

Dennoch verzögerte sich vorletztes Wochenende für die Rettungskräfte in Oberweier wieder einmal die Anfahrt um fünf Minuten, da die Straße zugeparkt war

Fünf Minuten, das bedeutet im konkreten Fall ein Übergreifen der Flammen auf ein Nachbargebäude oder nicht auszudenken, die Entscheidung über Leben und Tod!

Für das Parken im öffentlichen Straßenraum gilt: In Kurven und gegenüber Einfahrten herrscht Parkverbot! Nicht schwer, oder? Aber im Fall der Fälle entscheidend!

Ich baue immer noch auf das vernunftbegabte Wesen homo ettlingenensis und wünsche mir keine weiteren Einschränkungen im Sinne verkehrsrechtlicher Anordnungen und Eingriffe.

In dem Sinne:

Augen auf im Straßenverkehr!



Dr. Jörg Schneider,

Stadtrat & Ortschaftsrat FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de



# Jugendgemeinderat

### Erneuter Sieg für Team Jenny

Auch dieses Jahr hat das JGR-Volleyballturnier wieder am 3. Oktober stattgefunden. Es hatten sich, wohl bedingt durch das schlechte Wetter, nur drei Teams eingefunden. Es traten an: „Günther gestehe“, „Team Jenny“ und „Ganz pervers mit Sauerkraut.“ Leider war das Volleyballfeld hinter der Anne-Frank-Realschule etwas feucht, aber das schreckte die starken Mannschaften nicht ab.

Es wurden je zwei 21-Punkte-Sätze und ein dritter 15-Punkte-Satz gespielt. Nachdem die Teams alle gegen einander gespielt hatten, wurde das Finale zwischen Team Jenny und Team „Günther gestehe“ ausgetragen. Nur knapp gewann Team Jenny das Finale. Alle Spieler freuten sich über die Preise.

Der JGR bedankt sich sehr herzlich bei allen Spielern und Zuschauern, die dabei waren. Gerne würden wir im Frühling erneut ein Turnier veranstalten und hoffen, dass sich (unter hoffentlich besseren Wetterbedingungen) viele Teams anmelden werden.